



Stapenhorstschule
...wir wollen's wissen!

Herzlich willkommen

- Qualitätsanalyse im Schuljahr 2012/13
- Zielvereinbarung mit der Schulaufsicht im April 2014

Zielvereinbarung (mit der Schulaufsicht am 03.04.2014)

Erhöhung der Transparenz der Leistungsbeurteilung (QB 2.2)

Maßnahmen

- Kriterien der Leistungsbeurteilung festlegen
- Kommunikation mit Eltern und Kindern
- Verbindliche Einhaltung der Beschlüsse

Indikatoren

- Fachkonferenzen definieren Kriterien, legen Anforderungen fest
- Lehrerkonferenz beschließt
- Schulpflegschaft beteiligen
- Eltern informieren (Flyer, Homepage)
- Kinder informieren
- Schulleitung überprüft die Einhaltung
- Evaluation durch die Fachkonferenzen

Leistungsbeurteilung

- Funktion schulischer Leistungsbeurteilung
- Beurteilungs- und Bewertungsgrundlagen
- Überprüfung von Lernzielen / verbindliche Anforderungen
- Rasterzeugnisse

Deutsch

Kompetenzbereiche

○ Sprachgebrauch

- Sprechen und Zuhören (mdl. Sprachgebrauch)
- Schreiben (schriftl. Sprachgebrauch)

○ Lesen/ Umgang mit Texten

- Lesen – mit Texten und Medien umgehen

○ Rechtschreiben

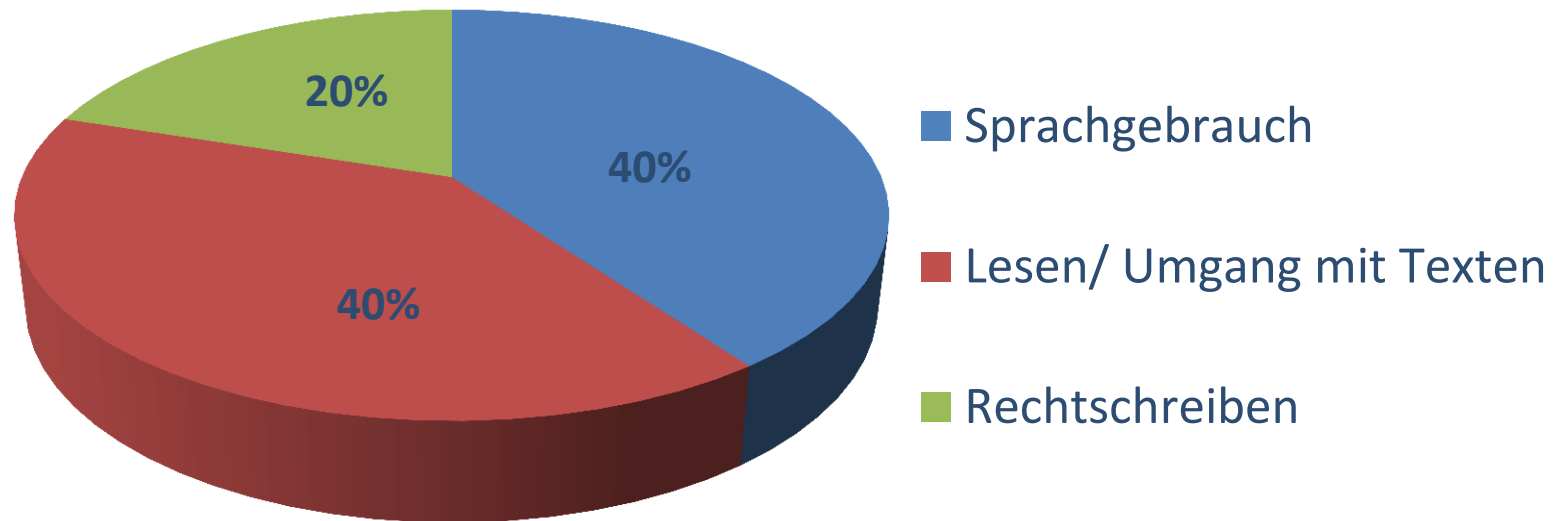
- Richtig schreiben

Der Kompetenzbereiches „***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen***“
fließen in alle zu bewertenden Kompetenzbereiche ein

Deutsch

Gewichtung der Beurteilungskriterien

Gesamtnote Deutsch

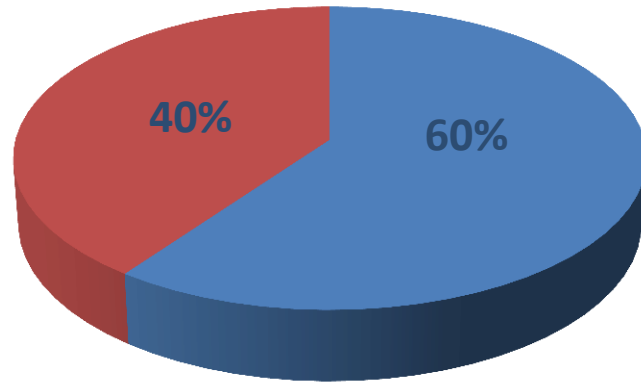




Deutsch

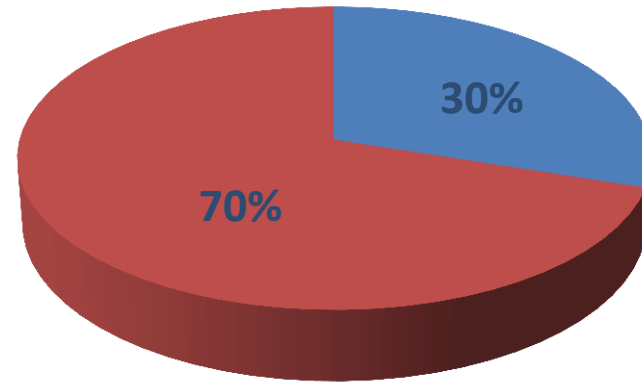
Sprachgebrauch

Jahrgang 1/2



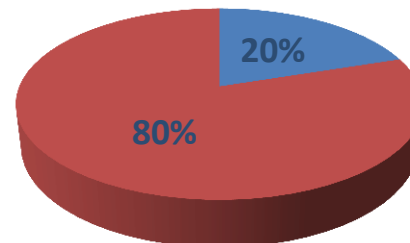
- Sprechen und Zuhören (mdl. Sprachgebrauch)
- Schreiben (schriftl. Sprachgebrauch)

Jahrgang 3/4



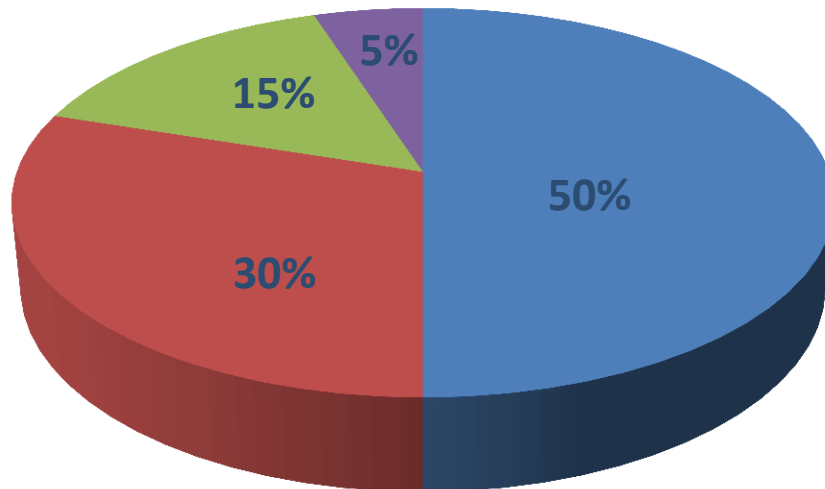
Schreiben

- Schreibfertigkeit Schrift und Form
- Verfassen von Texten



Deutsch

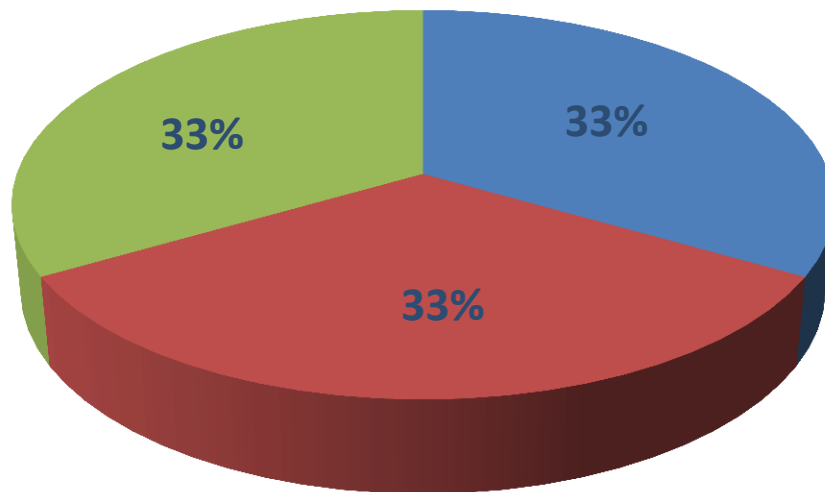
Lesen / Umgang mit Texten



- sinnennehmendes Lesen
- Lesefluss bei geübten Texten
- Lesefluss bei ungeübten Texten
- Bücher lesen/ Internetrecherche

Deutsch

Rechtschreibung



- Lernwörter/ Lerntexte
- Abschreib- und Korrekturtechniken
- Rechtschreibung in eigenen Texten

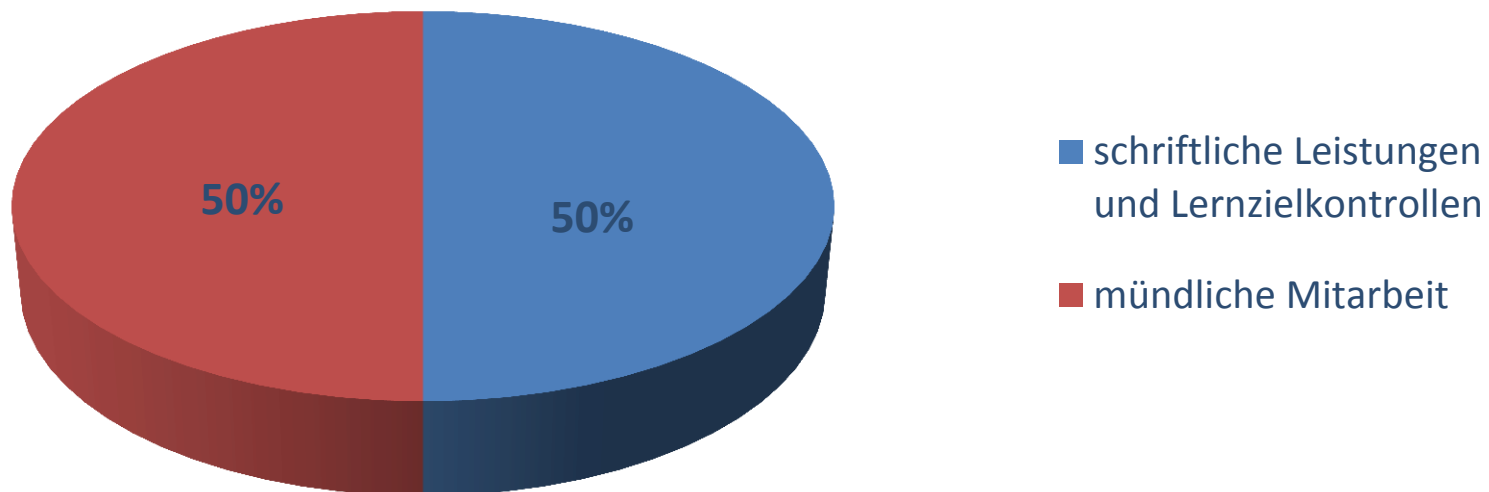
Mathematik

- Grundlage der Leistungsbeurteilung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen.

- Der Mathematikunterricht berücksichtigt die in den Bildungsstandards festgelegten Anforderungsbereiche:
 - *Anforderungsbereich I „Reproduzieren“*
 - *Anforderungsbereich II „Zusammenhänge herstellen“*
 - *Anforderungsbereich III „Verallgemeinern und Reflektieren“*

Mathematik

Zusammensetzung der Zeugnissensur

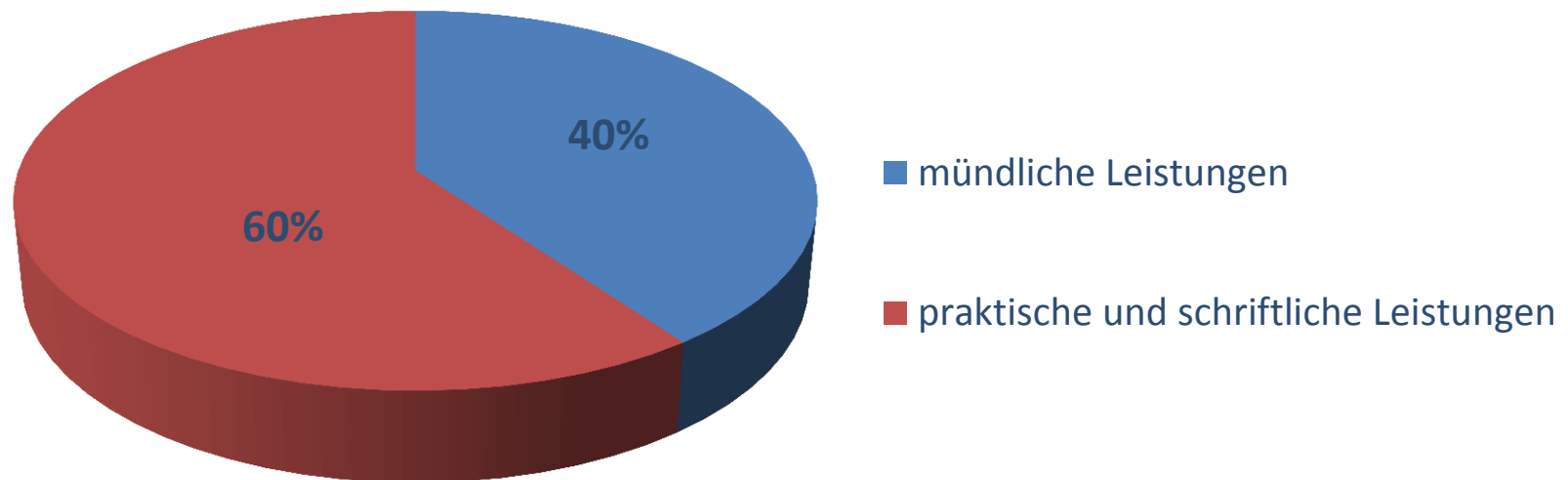


- Jahrgang 2-4
möglichst 3-4 schriftliche Lernzielkontrollen pro Halbjahr
- Verbindlicher Bewertungsschlüssel

Sachunterricht

alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten

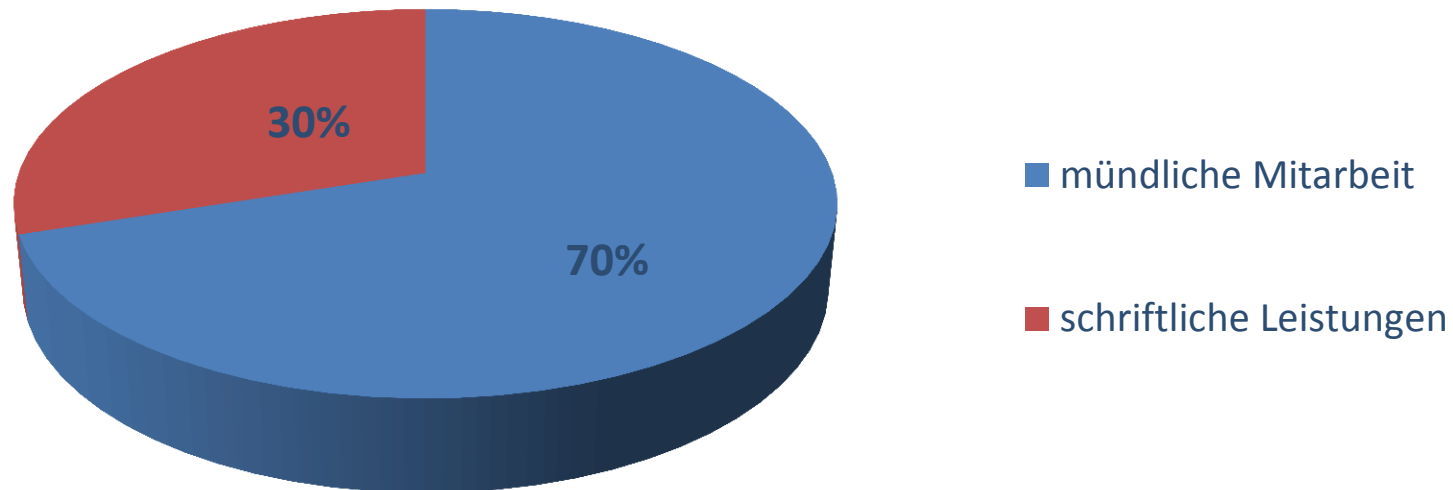
- mündliche Leistungen
- praktische und schriftliche Leistungen



Englisch

Prozentuale Gewichtung der Teilleistungsbereiche

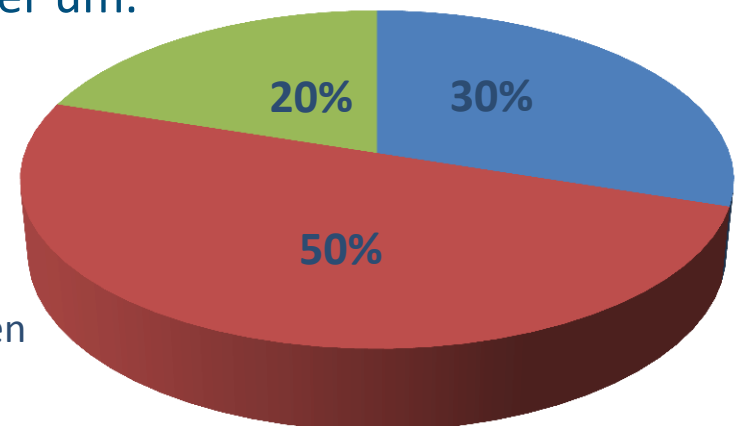
- In Jahrgang 1 zählt nur die mündliche Mitarbeit.
- Ab Jahrgang 2 gilt folgende Gewichtung:



Sport

- Grundlage der Leistungsbeurteilung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen.
- Diese lassen sich in 3 Teilbereiche gliedern:
 - **sozial / emotionales Lernen**
beachtet vereinbarte Regeln und verhält sich fair.
 - **motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten**
setzt Bewegungsaufgaben sicher um.
 - **Anstrengungsbereitschaft**

- sozial/ emotionales Lernen
- motorische Fähigkeiten & Fertigkeiten
- Anstrengungsbereitschaft



Kunst

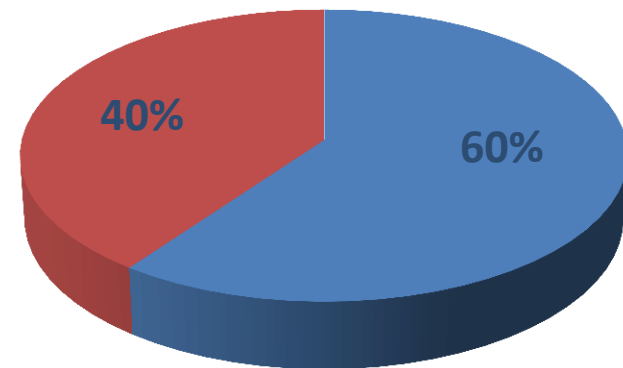
Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus

○ Kunstproduktionen

- Umsetzen der Kriterien
- Originalität
- Wirkung/ Ausdruck
- handwerkliche Fähigkeiten

○ sonstige Leistungen

- Erarbeitung der Kriterien
- Reflexion/ Kommunikation über Kunst
- Anstrengungsbereitschaft
- Selbständigkeit bei der Umsetzung
- Einhalten eines Zeitrahmens/ Ausdauer
- Vollständigkeit und Organisation von Materialien

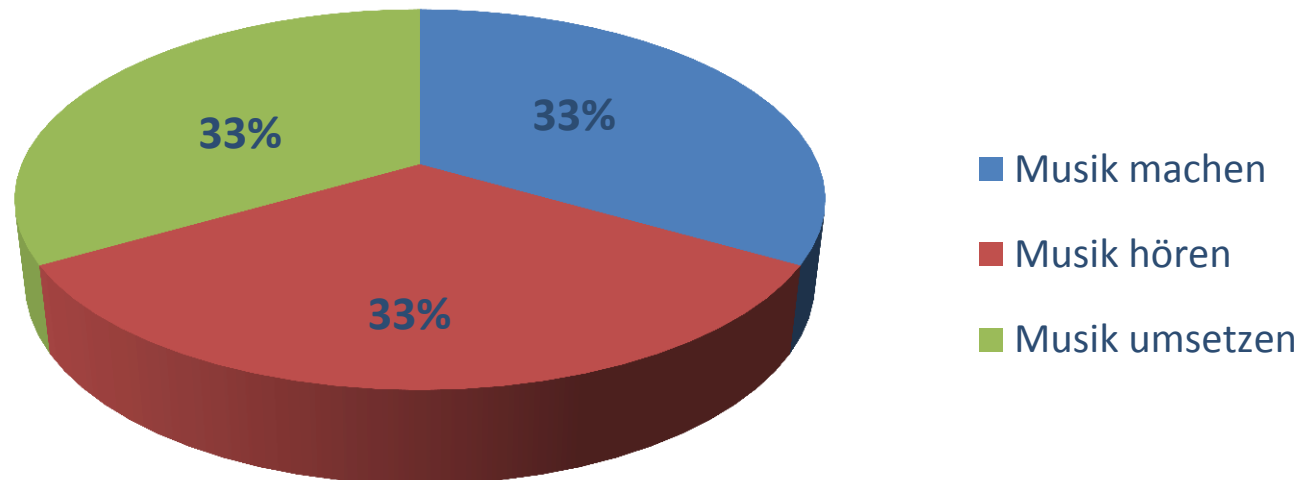


■ Kunstproduktionen

■ sonstige Leistungen

Musik

- Gliederung in die Teilbereiche
 - Musik machen
 - Musik hören
 - Musik umsetzen
- Teilbereiche gleichermaßen zu berücksichtigen



ev. Religion

Kriterien der Leistungsbeurteilung sind:

- Bereitschaft, sich auf Unterrichtsinhalte einzulassen
- Aktive Mitarbeit
- Fähigkeit, religiöse Inhalte auf die eigene Lebenswelt zu übertragen
- Fähigkeit,
Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten
- Fähigkeit, sich in verschiedenen Formen auszudrücken
(kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich, darstellerisch, musikalisch,...)
- Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen und zuverlässig auszuführen
(z.B. im Rahmen eines Projektes oder Gottesdienstes)